

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die vergangenen Wochen haben für uns alle einschneidende Maßnahmen im Berufs- und Privatleben gebracht. Viele Akteurinnen und Akteure in unserem Land sind über sich hinausgewachsen und haben Außerordentliches geleistet.

Wir danken daher allen Verantwortlichen auf den unterschiedlichen Ebenen unserer demokratischen Strukturen – den Leiterinnen und Leitern der Bezirksverwaltungsbehörden, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, aber auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in den verschiedenen Einsatz- und Blaulichtorganisationen – für ihr Engagement und ihren Einsatz, den sie in den vergangenen Tagen und Wochen mehrfach unter Beweis gestellt haben.

Es ist uns mehr als bewusst, dass die gegenwärtigen Beschränkungen viele Menschen in unserem Land vor große Herausforderungen stellen. Die Auswirkungen sind in den unterschiedlichsten Bereichen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens spürbar. Doch all unsere Maßnahmen sind von folgender Prämisse getragen: die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen und die besonders gefährdeten Menschen unserer Gesellschaft zu schützen.

Wir wenden uns daher mit einem **dringenden Appell** an Sie:

Sollten **Märkte** in Ihrem Verantwortungsbereich stattfinden, die für die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln unbedingt erforderlich sind, dann appellieren wir an Sie, dass die Menschen diese Märkte **ausschließlich mit einem Nasen- und Mundschutz bzw. Einweghandschuhen** sowie **unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes besuchen**. Diese Maßnahme ist **unbedingt erforderlich**, um eine weitere Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 zu verhindern.

Wir möchten Sie aber auch darum bitten, **aktiv mit den Veranstaltern derartiger Märkte Kontakt aufzunehmen** und mit ihnen sachlich und klar zu besprechen, ob es in einer **derartig herausfordernden Situation notwendig** ist, diese Märkte zum jetzigen Zeitpunkt abzuhalten, und es nicht sinnvoller wäre, sie auf einen späteren **Zeitpunkt zu verschieben**. Sollten die Märkte trotzdem stattfinden, weisen Sie bitte auf die **dringende Notwendigkeit des Tragens von entsprechenden Schutz-Utensilien**, wie Nasen- und Mundschutz bzw. Einweghandschuhe, hin. Weisen Sie bitte auch darauf hin, dass **keine Speisen und Getränke zur Konsumation vor Ort** ausgegeben werden dürfen. Im Übrigen ist auch bei Märkten gemäß den **derzeit geltenden Verordnungen** auf Grundlage des **Epidemiegesetzes** vorzugehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre aktive Mitarbeit, die Auswirkungen des Corona-Virus auf allen möglichen Ebenen einzudämmen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Karl Nehammer
Bundesminister für Inneres

Rudolf Anschober
Bundesminister für Soziales,
Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz

Alfred Riedl
Präsident des
Österreichischen
Gemeindebundes